



//////// Tag der Architektur //////////////////////////////////////

*Neue Architektur in der Ortenau\**



**Architektenkammer  
Baden-Württemberg**

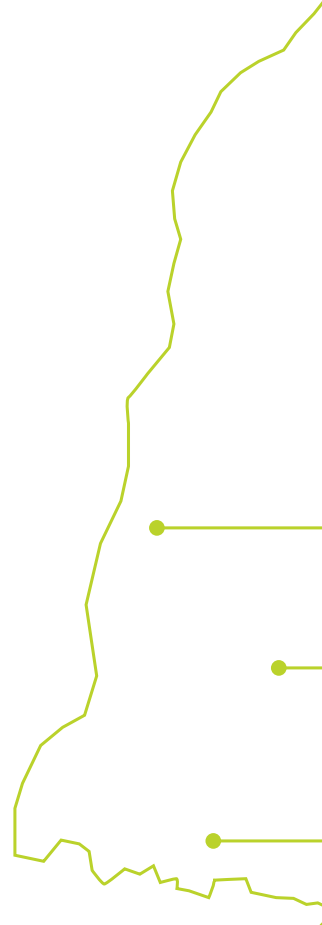
## Architektur-Besichtigungen im Ortenaukreis

Im Rahmen der bundesweiten Veranstaltungsreihe zum *Tag der Architektur* lädt die Architektenkammer Baden-Württemberg 2012 wieder alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu kostenlosen Besichtigungstouren im Ortenaukreis ein.

Zur Auswahl stehen in diesem Jahr 6 Führungen in Neubauten und Erweiterungen. Dabei handelt es sich sowohl um öffentliche Gebäude, Gewerbebauten als auch private Wohnhäuser.

„*Zukunft Architektur: nachhaltig entscheiden*“ lautet das Motto des Tages. Entsprechend erläutern Architekten und Bauherren vor Ort, unter welchen Aspekten das jeweilige Bauwerk nachhaltig ist: Ob es einen geringen Energieverbrauch, haltbare Materialien und die notwendige Technik aufweist; ob sich seine Gestaltung keinen kurzlebigen Moden verschreibt und das Ganze auch bei eingeschränkter Mobilität langfristig zu nutzen ist.

Darüber hinaus wünschen sich die Veranstalter einen regen Austausch über alles was sonst noch rund ums Bauen interessiert.





**Haus Harder-Ludewig**

Burg-Windeck-Str. 6a, Ottersweier

Besichtigung 10 bis 17 Uhr  
Führungen nach Absprache

**Haus Friedenauer**

Engelgasse 3, Appenweier-Nesselried

Führungen 10:30, 13, 15, 17 Uhr

**Haus Ensinger**

Ortenberger Str. 5a, Offenburg

Besichtigung 10-12 Uhr u. 15-17 Uhr  
Führungen 10, 11, 15, 16 Uhr

**FUCHS TECHNOLOGY**

Winkelstr. 28, Meißenheim

Besichtigung 12 bis 16 Uhr  
Führung 14 Uhr

**Wohnen am Park**

Albert-Schweitzer-Str. 6, 8, 10, 14, 16-48  
Christoph-Schmitt-Str. 2+4, Lahr

Besichtigung 12 bis 15 Uhr  
Führung um 12 Uhr

**Heimschule St. Landolin**

Prälat-Schofer-Str. 1, Ettenheim

Besichtigung 13:30 bis 15 Uhr  
Führungen 13:30, 14 und 14:30 Uhr

## Fuchs Technology *Neubau eines Verwaltungsgebäudes in Meisenheim, 2010*

Bauherr | FUCHS TECHNOLOGY GmbH, Winkelstraße 28, 77974 Meisenheim

Architekten | Dipl.-Ing. Jürgen Grossmann, Bahnhofplatz 1, 77694 Kehl

Das 2010 fertiggestellte futuristische Gebäude scheint die Schwerkraft ausser Kraft zu setzen. Die Last von 1.200 Tonnen aus Beton, Stahl, Glas und Aluminium werden auf die vier konischen Säulen verteilt, die die Last über jeweils zwei h-förmige Fundamente an das Erdreich weitergeben. Das Kellergeschoss wird zur Unterbringung der Technik verwendet. Im runden Erdgeschoss zwischen den Säulen, ist der Empfang und der Glasfahrstuhl untergebracht. Die Büro- und Konferenzräume im 1.Obergeschoss schweben ca. 5m über dem Boden. Im 2.Obergeschoss befinden sich die Räumlichkeiten der Geschäftsleitung, sowie ein Meetingpoint. Insgesamt verfügt das Gebäude über 900m<sup>2</sup> Nettogrundfläche und 4500m<sup>3</sup> Bruttorauminhalt.

Die spezielle Form wird durch eine tragende Fachwerkkonstruktion ermöglicht. Die Fassade besteht aus einem Zusammenspiel von verspiegeltem Glas und geschliffenem Aluminium. Für die Heizung und Kühlung des Gebäudes wurde ein spezielles energetisches Konzept ausgearbeitet. Durch eine mit Grundwasser gespeiste Wärmepumpe können die modernen Klimaböden in den Räumen entsprechend des Bedarfes entweder gekühlt oder beheizt werden.



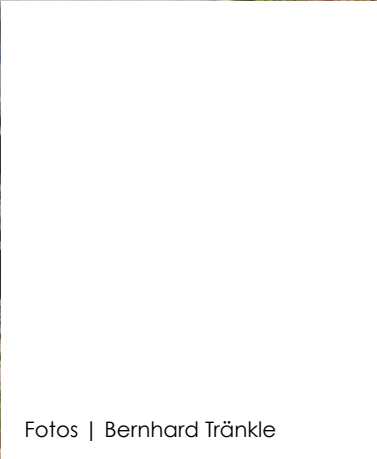
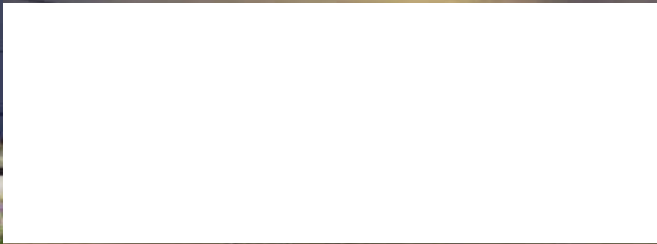


## Heimschule Sankt Landolin *Sanierung und Neubau eines Schulzentrums, 2011*

Bauherr | Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg, Münzgasse 1, 79098 Freiburg  
Architekten | fuchs.maucher.architekten, Am Kraftwerk 4, 79183 Waldkirch

In Folge der bestehenden funktionalen und konstruktiven Defizite, sowie den Veränderungen in der Schullandschaft, bestand die über mehrere Jahre angelegte Aufgabe daraus, gemeinsam mit dem Träger einen Masterplan für den gesamten Campus zu entwickeln, auf dessen Grundlage alle weiteren Schritte unternommen wurden. Hierzu gehörten die umfangreiche Generalsanierung einzelner Gebäude und Konstruktionen unter optischen und energetischen Gesichtspunkten, die funktionale Optimierung und Umnutzung einzelner Gebäude und Gebäudeteile, der Rückbau nicht mehr notwendiger Gebäude und Gebäudeteile, sowie der Neubau im Bereich Cafeteria und Mensa.





## Wohnen am Park *Neubau einer Wohnbauanlage in Lahr, 2008*

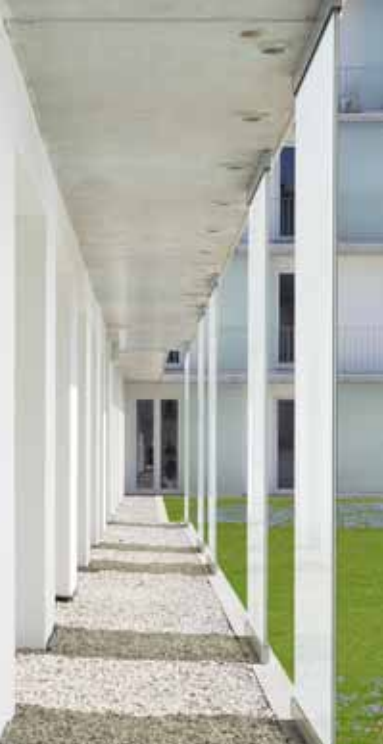
Bauherr | Städt. Wohnungsbau GmbH Lahr, Turmstrasse 12, 77933 Lahr

Entwurf | Baumschlager Eberle, Lindauer Strasse 31, A-6911 Lochau

Ausführung | GJL Architekten mit Prof. Telian, Weinbrennerstrasse 18, 76135 Karlsruhe







## Haus Harder-Ludewig *Neubau eines Wohnhauses in Ottersweier, 2011*

Bauherr | M. Harder und S. Ludewig, Burg-Windeck-Str. 6a, 77833 Ottersweier  
Architekt | Thomas Bechtold, Friedrichstrasse 17, 77815 Bühl

Das Gebäude wird von der Hangseite aus erschlossen. Der Eingangsbereich liegt ein paar Stufen über dem offenen Wohn-, Koch- und Essbereich, vorgelagert ist eine Loggia, die sich über die gesamte Breite des Gebäudes erstreckt und drei Meter über das Sockelgeschoss hinausragt. Da das Dach entgegen dem Hangverlauf geneigt ist, steigt die Raumhöhe bis 3,70 m an. Das gesamte Eingangsgeschoss öffnet sich somit allein dem Blick in die Rheinebene, der durch die Loggia zusätzlich gerahmt und fokussiert wird. Flächenfertige Materialien wie Sichtbeton und eine fugenlose, weiße Bodenbeschichtung stehen im Kontext zu einfachen, weißen Wänden.





## Haus Friedenauer *Neubau eines Einfamilienhauses in Nesselried, 2011*

Bauherr | Kornelia und Michael Friedenauer, Engelgasse 3, 77767 Appenweiler  
Architekt | Michael Friedenauer, Dorfstrasse 36c, 77767 Appenweiler

Klare Formen und Farben bestimmen das Design des modernen Passivhauses in Appenweiler. Große Fensterfronten belichten die Wohnräume im vorderen weißen Flachdachbaukörper und schmale Fensterbänder die Nebenräume im versetzt angeordneten dunkelgrauen Pultdachbaukörper. Farbige Akzente setzen rote und hellgraue Rockpanel-Platten zwischen den Fenstern, die die Glasflächen zu Bändern verbinden. Beheizt wird das Einfamilienhaus über eine Flächenheizung im Fußboden sowie mittels Bauteilaktivierung in einer Sichtbetonwand zwischen Flur und Wohnzimmer. Im Sommer kann dieses System auch zur Kühlung des Gebäudes eingesetzt werden.





Fotos | M. Friedenauer

## Haus Ensinger *Neubau eines Einfamilienhauses in Offenburg, 2011*

Bauherr | Herr und Frau Ensinger, Ortenberger Strasse 5a, 77654 Offenburg  
Architekt | Uli Fritz mit Christian Ensinger, Schreibergasse 16, 78462 Konstanz

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein Niedrigenergiehaus in Massivholzbauweise. Aufgrund des beengten Bauplatzes zwischen zwei bestehenden Gebäuden sowie einer schräg verlaufenden Grundstücksgrenze musste das Gebäude auf einer sechseckigen Grundfläche von nur 80m<sup>2</sup> entwickelt werden.

Um die geringen Geschossflächen auszugleichen sind die einzelnen Ebenen in Splittlevelweise angeordnet und größtenteils offen miteinander verbunden. Auf dem Dach befindet sich eine Dachterrasse.

Das Gebäude verfügt über eine Gaszentralheizung mit Solarunterstützung sowie einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.





**\* Zukunft Architektur :  
Nachhaltig entscheiden**

Herausgeber:

**Architektenkammer Baden-Württemberg**  
**Kammergruppe Ortenaukreis**  
Im Hornwerk 6  
77749 Hohberg

Vorsitzender:  
Dr.-Ing. Fred Gresens  
Tel. 07808 99630  
[kg-og@akbw.de](mailto:kg-og@akbw.de)  
[www.og.akbw.de](http://www.og.akbw.de)

Redaktion:  
Andrea Glanzmann  
Thomas Binkert  
Thomas Kirchner  
Karl-Heinz Gänser  
Philipp Zindler

Layout:  
Sebastian Wenz